

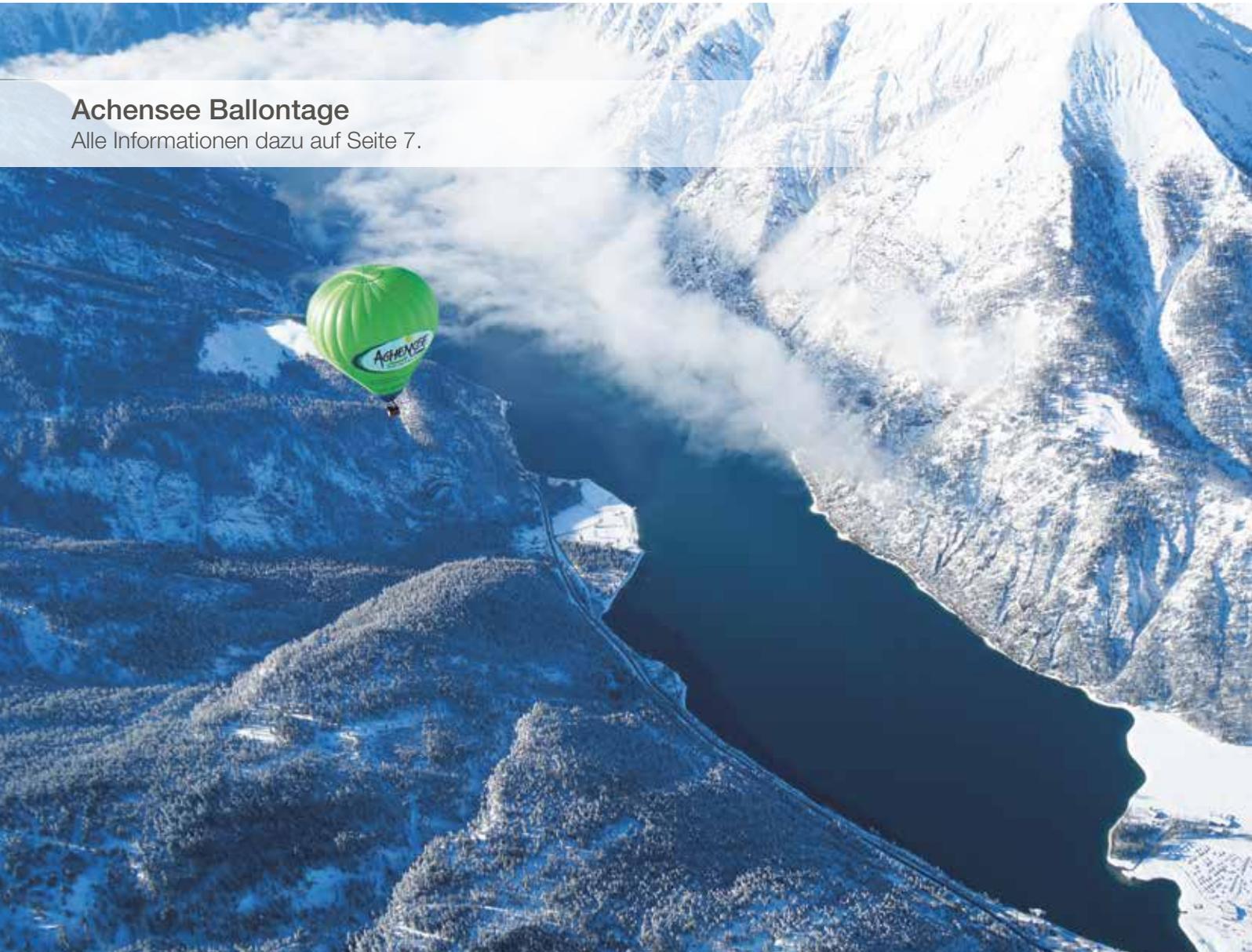
Achenseer Hoangascht

Jänner 2024

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Achensee Ballontage

Alle Informationen dazu auf Seite 7.



Qualitätszeichen „SaunaPremium“

Dem Atoll Achensee wurde das Qualitätszeichen „SaunaPremium“ verliehen. Damit avanciert es zum dritten Saunabad Österreichs, das sich über diese herausragende Auszeichnung freuen darf.

Weitere Infos findet ihr auf Seite 2.

Tag der offenen Tür - Bergrettung

Willst du im winterlichen Gelände unterwegs sein, dein LVS-Gerät perfekt beherrschen und für den Ernstfall gerüstet sein? Dann schau vorbei beim Tag der offenen Tür der Bergrettung.

Alle Infos findet ihr auf Seite 11.

Weihnachtliche Auftritte

Am Sonntag, dem 10. Dezember 2023, hatten die Kinder der Volksschule Steinberg gemeinsam mit ihrer Lehrerin Eva Pfister zwei Auftritte auf den Weihnachtsmärkten um den Achensee.

Mehr dazu auf den Seiten 21.

Atoll Achensee Penthouse-SPA ausgezeichnet



Dem Atoll Achensee Penthouse-SPA wurde das Qualitätszeichen „SaunaPremium“ verliehen. Damit avanciert es zum dritten Saunabad Österreichs, das sich über diese herausragende Auszeichnung freuen darf.

Das dreistufige Qualitätssystem, bestehend aus den Kategorien „Classic“, „Selection“ und „Premium“, fungiert als essenzieller Leitfaden für Sauna-begeisterte in Bezug auf Angebot und Qualitätssicherung von Saunananlagen. Hierbei stehen insbesondere Aspekte der Gesundheitsförderung und Erholung im Mittelpunkt.

Ort der Erholung & Entspannung

Als ein Ort der Erholung und Entspannung bietet das Penthouse-SPA des Atoll Achensee drei Saunen mit unterschiedlichen Intensitäten und ein Dampfbad sowie einen Infrarot-Bereich. Auch der Dachpool mit Blick auf den winterlichen Achensee ist sehr beliebt.

Anspruchsvolle Kriterien & Qualitätskontrolle

Im Rahmen eines Mystery Checks wurden zahlreiche Qualitätsanforderungen von unabhängigen Experten des Deutschen Saunabundes e.V. überprüft. Diese sind sich einig: Die Aufgüsse im Atoll Achensee werden gesundheitsorientiert durchgeführt und zeichnen sich durch hervorragende Technik aus. Verschiedene Ruheräume bieten Raum für Zwischenerholung, während das Bistro die Gäste mit einer abwechslungsreichen kulinarischen Vielfalt verwöhnt. Ergänzend dazu sorgen verschiedene Massagearten und Bewegungskurse für ein entspannendes Erlebnis im Atoll Achensee. Die Auszeichnung mit dem „SaunaPremium“-Qualitätszeichen gilt vorerst für drei Jahre (bis Ende 2026), danach wird erneut überprüft.

Pflegesprechstunde in den Gemeinden Eben, Achenkirch und Steinberg

Die erste Pflegesprechstunde findet am Mittwoch, dem 20. März 2024, statt. Weitere Termine folgen vierteljährlich.

Wir informieren euch über Betreuungsmöglichkeiten der St. Notburga Pflege GmbH. Die Beratung findet vertraulich, unverbindlich und kostenlos statt.

Datum und Uhrzeiten:

08.30 bis 09.30 Uhr:

Gemeinde Eben im Medienraum im GZ Eben-Maurach am Achensee

09.45 bis 10.45 Uhr:

Gemeinde Achenkirch im Büro EG der St. Notburga Pflege GmbH

11.00 bis 12.00 Uhr:

Gemeinde Steinberg im Sitzungszimmer im Gemeindeamt Steinberg



» arbeiten » leben » kraft tanken «

Job-Life Achensee bietet euch Stellenangebote von Arbeitgebern, die Teil der Initiative sind und gemeinsame Werte vertreten.

Darüber hinaus findet ihr aktuelle Infos zum Leben und Arbeiten in der Region sowie einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten vor Ort.



einfach QR-Code scannen
und Jobs finden



In memoriam Sr. Konstantia

Am 25. November 2023 verstarb Sr. Konstantia - Rita Auer, die über viele Jahre hinweg in der Notburga-Gemeinschaft in Eben wirkte, im Alter von 84 Jahren. Sr. Konstantia wurde am 14.05.1939 in Pfalzen/Südtirol geboren und wuchs mit 8 Geschwistern auf. Schon früh verspürte sie den Ruf zur Nachfolge Jesu und trat mit 17 Jahren 1956 bei den Barmherzigen Schwestern in Meran ein. Nach der Profess 1958 kam sie nach Innsbruck, wo sie den dreijährigen Handarbeitskurs absolvierte.



Anschließend war sie in verschiedenen Standorten der Schwestern in Südtirol tätig. Seit 1972 gehörte Sr. Konstantia zur Schwesterngemeinschaft in Innsbruck.

Im Jahre 2000 gründete sie federführend mit Monsignore Ludwig Penz unter Diözesanbischof Alois Kothgasser die Notburga-Gemeinschaft, eine Vereinigung von Frauen zur Förderung der Diakonie. In ganz Tirol und darüber hinaus begann Sr. Konstantia mit Vorträgen und Seminaren, Frauen für diesen Dienst vorzubereiten, denn - wie sie selbst immer wieder betonte - „erfordert der Dienst an den Schwachen Aufmerksamkeit und Sensibilität“. Seit 2002 ist der Sitz der Notburga-Gemeinschaft in Eben am Achensee. Dort begleitete Sr. Konstantia jahrelang auch die Notburga-Wallfahrer.

Ein Herzensanliegen war ihr die Arbeit mit der Bibel und das Gebet mit den Menschen. 2008 durfte Sr. Konstantia die Verdienstmedaille des Landes Tirol entgegennehmen. Seit dem Jahr 2017 lebte sie wieder im Mutterhaus in Innsbruck, wo sie weiterhin ihre ganze Kraft und Energie für die Notburga-Gemeinschaft einsetzte.

Obwohl sich ihr Gesundheitszustand verschlechterte, verstarb sie am 25. November 2023 unerwartet in der Innsbrucker Klinik.

Jahresrückblick Verein WIR 2023

Im Mai besuchten wir das Gasthaus Bergkristall zu einem geselligen Abend.

Am 17. Juni 2023 hat der Golfclub Achensee bei herrlichem Wetter ein Benefizturnier für unseren Verein WIR Achenental ausgerichtet. Der Verein WIR erhielt eine großzügige Spende von den Teilnehmern beim Golfturnier!

Eine besondere Feier hatten wir im Juli, als der Verein durch Pfarrer Georg Schödl den ersten barrierefreien Seezugang am Achensee beim Badestrand Hotel Buchau einweihen konnten.

Im Juli hatte WIR den traditionellen Grillabend bei Mario's Imbiss.

Ein Theaterbesuch in Achenkirch folgte im August.

Unser Herbstausflug führte uns zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensein in die Gramai.

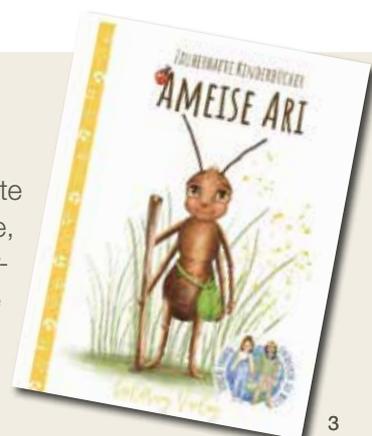
Zum Abschluss des Jahres, im Dezember, fand unsere Nikolausfeier im Gasthaus Kirchenwirt statt. Für einen besinnlichen Abend sorgten die Achenseer Bläser und Sepp mit der Zither. Der Nikolaus überreichte allen Anwesenden ein prall gefülltes Nikolaussackerl, das von den Ebener Schützen gespendet wurde.

Der Ausschuss bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern, Gönnern und Mitgliedern für das abgelaufene Jahr. Für das Jahr 2024 wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit!



Buchtipp: Ameise Ari

Nach einer magischen Entdeckung auf dem Dachboden, reisen Leni & Ludwig auf zauberhafte Weise nach Norwegen. Dort lebt die kleine Ameise Ari. Ari liebt das Leben in seiner Kolonie, träumt aber auch von der großen weiten Welt. Eines Morgens schleicht er sich davon und erlebt ein spannendes Abenteuer in den Wäldern von Norwegen. Eine zauberhafte Geschichte über Mut und Freundschaft. Im Buch findet ihr Tipps zum dialogischen Lesen und ein Kinderlied. Damit unterstützt ihr eure Kinder auf zauberhafte Weise in ihrer Sprachentwicklung.



Volkshochschule Achensee - Kurse Winter / Frühjahr 2024

MAURACH:

U11-7304 Liebscher & Bracht Präventivtraining

Di, 9. Jänner, 19.30 Uhr, Turnsaal Volksschule,
10 Abende, 100,00 €

U11-7202 Yoga für Anfänger mit Doris

Mi, 10. Jänner, 18.00 Uhr, Turnsaal Volksschule,
10 Abende, 120,00 €

U11-7203 Yoga für Fortgeschrittene mit Doris

Mi, 10. Jänner, 19.45 Uhr, Turnsaal Volksschule,
10 Abende, 120,00 €

U11-7301 Musikgymnastik mit Elfi

Di, 9. Jänner, 18.00 Uhr, Turnsaal Volksschule,
12 Abende, 88,00 €

U11-7302 Bewegungstraining mit Matthias

Mo, 8. Jänner, 19.00 Uhr, Turnsaal Mittelschule,
12 Abende, 88,00 €

U11-7303 Kraft-Ausdauer-Training für Männer

Mo, 8. Jänner, 20.00 Uhr, Turnsaal Mittelschule,
12 Abende, 88,00 €

U11-7306 Bodyworkout mit Matthias

Mo, 8. Jänner, 18.00 Uhr, Turnsaal Mittelschule,
12 Abende, 88,00 €

U11-7305 Fit in den Morgen

Mi, 10. Jänner, 08.00 Uhr, Turnsaal Volksschule,
12 Termine, 36,00 €

U11-3001 / U11-3002 Waldbaden gegen Stress / als Gesundheitsvorsorge

Fr, 26. April, 14.30 - 17.00 Uhr,

Fr, 7. Juni, 14.30 - 17.00 Uhr,

Parkplatz Mautstelle Karwendeltäler in Pertisau, 35,00 €

U11-6801 Altes wieder lernen - Kochen für Kinder (ab 8 Jahren)

Termin wird online noch bekannt gegeben,
1 Vormittag, 3 Stunden, 36,00 €

U11-6521 Kochworkshop

schnelle, gesunde Alltagsgerichte
Termin wird online noch bekannt gegeben,
1 Vormittag, 40,00 €

U11-780X Mermaiding mit Nathalie (ab 6 Jahren)

Termin wird online noch bekannt gegeben,
4 Einheiten, Atoll Achensee, 176,00 €

ACHENKIRCH:

U11-7204 Klang Fantasiereisen mit Kerstin

Di, 30. Jänner, 20.00 Uhr, MZH Gymnastikraum,
4 Abende, 50,00 €

U11-7307 Bodyart mit Franziska

Mi, 10. Jänner, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle,
12 Abende, 88,00 €

U11-7803 Just Dance mit Ivana (12-18 Jahre)

Mi, 10. Jänner, 17.00 Uhr, Mehrzweckhalle,
10 Abende, 64,00 €

U11-7402 Musicaerobics mit Ivana

Do, 11. Jänner, 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle,
10 Abende, 73,00 €

U11-7309 Pilates mit Nicole

Di, 23. Jänner, 19.00 Uhr, MZH Gymnastikraum,
12 Abende, 88,00 €

Liebe Kursteilnehmer*innen!

Die Kursleiter*innen und ich freuen uns auf viele

Anmeldungen! Mit lieben Grüßen, Franziska Friesinger

JETZT ANMELDEN!

www.vhs-tirol.at/achensee

achensee@vhs-tirol.at

0699/158 882 34

Abfallverbrennung ist verboten!

Schadstoffarm und kostengünstig können Holzfeuerungen nur mit hochwertigem Brennmaterial betrieben werden. Wer Abfall verbrennt, gefährdet sich und die unmittelbare Umgebung. Das Verbrennen von Abfall ist besonders problematisch und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. Oft steckt aber auch keine böse Absicht dahinter, sondern nur Unwissenheit. So ist beispielsweise Altholz in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und damit Abfall. Hingegen spart Heizen mit hochwertigen Brennstoffen Kosten und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde.

Ausschließlich naturbelassenes Holz verwenden

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

Abfallverbrennung ist verboten

Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei.

Abfallverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Abfallverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin. Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen Sanierungskosten rechnen. Abfallverbrennung kann von Expert*innen mit einem Schnelltest rasch vor Ort nachgewiesen werden.

Beratungsservice der Energieagentur Tirol

Interessierte finden verschiedene Infobroschüren zu „Richtig Heizen mit Holz“ auf der Website der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz. Viele Gemeinden bieten eine Messung des Wassergehalts von Holz durch eine/n Umweltberater*in an. Erkundigen Sie sich auf Ihrem Gemeindeamt.

Nähere Informationen online unter www.richtigheizen.tirol sowie bei der Energieagentur Tirol unter der Telefonnummer: 0512/5899-13 oder per E-Mail: office@energieagentur.tirol.

Aktiv für eine saubere Luft

„Richtig Heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative der Energieagentur Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartner*innen zur Verbesserung der Luftqualität.

Neue Winterlinie

Mit der neuen Winterlinie bietet die Achenseeschiffahrt eine wunderbare Ergänzung zu anderen Winteraktivitäten am Achensee an.

Fahrplan:

26.12.2023 bis 07.01.2024:

Dienstag bis Sonntag

25.01. bis 25.02.2024 und

29.02. bis 01.04.2024:

Donnerstag bis Sonntag

(plus Ostermontag)

Weitere Infos
& Fahrplan unter
www.achenseeschiffahrt.at.



Foto des Monats

Durch den vom Inntal aufziehenden Nebel erscheint die Wintersonne über dem Ausläufer des Stanser Jochs gespenstisch groß. Dieses wunderschöne Bild hat Klaus Böhmert aus Maurach geknipst, als er beim Langlaufen die Ebener Runde absolvierte. Vielen Dank, lieber Klaus! Schickt auch ihr einen Schnappschuss an gunther.hochhold@achensee.com. Das beste Bild, das den Hoangascht unter dieser Adresse erreicht, wird in der nächsten Ausgabe zum „Foto des Monats“ gekürt.



English in action meets Mittelschule Achensee

Last week of November was a special week for students grade 3 and 4 of Mittelschule Achensee because they hosted the program “English in action at school”. Six lessons English every day the whole week, taught by British native speakers, helped our students to improve their English speaking skills.

The children were eager to develop their English and put quite an effort into their work. They did discussions, worked on a USA quiz and developed plays like “A Murder Mystery” and “An Alien Drama”. They created games as the “Twilight board game” and they did presentations about different topics. Finally all the results were presented in a big show at the end of that splendid week.

Many thanks to Sparkasse Schwaz/Maurach for their generous support.



Hier findet ihr die deutsche Übersetzung!



Community Nursing

Noch im Herbst fand in Maurach die Veranstaltung „Xund im Leben“ mit dem diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger Roland Wegscheider statt. Roland zeigte in dem Vortrag, welche Verantwortung wir selbst für unsere Gesundheit tragen und deckte dabei verschiedene gesundheitsrelevante Themen ab, darunter Ernährung, Bewegung, soziales Umfeld, Selbststeuerung, Gehirngesundheit, Schlaf und Stressbewältigung.

Darüber hinaus betonte er, dass wir in Österreich zwar älter werden, aber nicht unbedingt gesünder altern. Er verwies auf Daten der Statistik Austria, die zeigen, dass die gesunden Lebensjahre in Österreich im europäischen Vergleich im unteren Drittel sind. Für die Community konnten wir damit lernen, dass vor allem Stress im Alltag zu etlichen gesundheitlichen Problemen führt. Umso mehr kam im Gespräch mit Roland heraus, dass jeder für sich selbst einen signifikanten Beitrag zur Beibehaltung der Gesundheit leisten kann.

Wir suchen genau Dich! Kinderprogramm Sommer 2024

Hast du Interesse an einem Praktikum beim Tourismusverband Achensee? In der Tourismusregion Achensee können Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren am spannenden Kinderprogramm teilnehmen und – begleitet von unseren ausgebildeten Kinderbetreuern – die Region erforschen. Dafür suchen wir aufgeschlossene, verantwortungsbewusste Mädels oder Jungs als Betreuerinnen und Betreuer für unser Kinderprogramm im Sommer 2024.



Falls ihr Interesse an diesem Thema habt, könnt ihr gerne auf Rolands Internetseite vorbeischaun.
www.xund-im-leben.at



„De Club van Sinterklaas“: Statisten für Film gesucht

Vom 08. bis 19. Jänner 2024 finden die Dreharbeiten des in den Niederlanden jedermann bekannten Weihnachtsfilms „De Club van Sinterklaas“ in Pertisau statt!

Der Drehbuchautor Martijn Koevoets, der seit seiner Kindheit regelmäßig am Achensee Skiurlaub macht und in seiner Jugend hier als Skilehrer tätig war, hat aufgrund dieser besonderen Bindung unsere wunderschöne Region als Kulisse für seinen Film ausgewählt.

Für alle, die sich für die Filmproduktion interessieren, bietet sich jetzt eine einmalige Gelegenheit, hautnah bei einem Kinofilm mitzuwirken. Für die Dreharbeiten werden noch Statisten gesucht: Egal, ob Einwohner, Mitarbeiter oder Besucher am Achensee, jeder ist am Set willkommen. Sagt es auch gerne weiter!

Gesucht werden:

- 09. Jänner: 5 „Pieten“
- 11. Jänner: zahlreiche Teilnehmer
- 12. Jänner: 10 „Pieten“
- 15. Jänner: zahlreiche Teilnehmer (auch Kinder erwünscht)

Bei „Pieten“ handelt es sich um die Helferlein vom Sinterklaas – diese sind im u.a. Bild zu sehen. Die Dreharbeiten können den ganzen Tag andauern. Falls ihr nur am Abend Zeit haben solltet, meldet euch trotzdem gerne, da einige Szenen speziell abends gedreht werden.

Anmeldung erforderlich: Für weitere Informationen oder zur Anmeldung schreibt gerne eine E-Mail an snow@jabadoo.com.



Achensee Ballontage

Vom 13. bis 20. Jänner 2024 bietet sich Besuchern und Ballonfahrern die einzigartige Gelegenheit, die winterliche Pracht der Region aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Bei gutem Wetter heben die Heißluftballone täglich vom Zusatz-Parkplatz der Hochalmflite Christlum in Achenkirch ab. Ein besonderes Highlight ist der „Nightglow“ am Dienstag, dem 16. Jänner 2024. Ab 20.30 Uhr werden dabei die Ballone am Startplatz beleuchtet, was eine romantische und faszinierende Stimmung schafft. Musik und ein gastronomisches Angebot runden das Erlebnis ab.

Diejenigen, die selbst Teil des Abenteuers werden möchten, können im Achensee-Erlebnisshop eine Ballonfahrt für 350,00 € pro Person buchen.

Freier Eintritt beim Nightglow



Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss
ist am **16. Jänner 2024**.

TV-Tipp:

Der Achensee im Winter

Servus TV - Bergwelten,

Montag, 15.01.2024 | 20.15 Uhr

In der Bergwelten-Wiederholung, die am Montag, dem 15. Jänner 2024 um 20.15 Uhr auf ServusTV ausgestrahlt wird, dreht sich alles um den Achensee als Winterdestination.

Wer die Sendung letztes Jahr verpasst hat, sollte diese Gelegenheit nutzen! Peter Schwandl wird die Faszination des Langlaufs am Achensee beleuchten. Naturpark-Rangerin Marina Hausberger spricht über die Balance zwischen Skitouren gehen und Tierschutz. Die Brüder Andreas und Thomas Nothdurfter unternehmen im Rofengebirge eine kombinierte Ski- und Klettertour. Abschließend tauchen Peter Plattner und seine Gruppe mit Sondergenehmigung in die eisigen Tiefen des Achensees ein, eine außergewöhnliche Erfahrung im Winter.

Achensee Tourismus blickt auf erfolgreiches Tourismusjahr zurück

Bei seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung präsentierte der Tourismusverband Achensee wieder einen Rückblick auf das vergangene Tourismusjahr. Neben zahlreichen klassischen Marketingmaßnahmen und Events wie dem Karwendelmarsch, dem Achenseelauf und der „achensee.literatour“, setzte Achensee Tourismus im Tourismusjahr 2022/23 auch vermehrt auf die Eigenproduktion qualitativ hochwertiger Social Media Kampagnen. So erzielten beispielsweise eine Campingkampagne, eine „Gastgeberserie“ in Kooperation mit Vermietern der Region und eine Herbstkampagne zum Thema Wellness hohe organische Reichweiten.

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, setzt Achensee Tourismus schon seit einigen Jahren auf die Initiative „Job-Life Achensee“, die die Region als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum positioniert. „Die Herausforderungen der Zukunft liegen natürlich auch weiterhin im Bereich der Nachhaltigkeit und der Infrastruktur. Hier sind wir gemeinsam mit den Gemeinden und Partnern der Region gefordert, unser ausgezeichnetes Angebot beständig zu evaluieren und weiterzuentwickeln, um konkurrenzfähig zu bleiben“, erklärte Hans Entner, Obmann von Achensee Tourismus.

Deutschland bleibt Hauptherkunftsmarkt

Das durchschnittliche Preisniveau am Achensee hielt dem Vergleich mit anderen österreichischen Tourismusregionen auch im Tourismusjahr 2022/23 Stand. „Starke Nächtigungszahlen, gepaart mit einem guten Preisniveau, sind die Grundlage für stetige Investitionen unserer Betriebe und die Voraussetzung für eine gesunde Weiterentwicklung unserer Region“, betonte Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb im Tourismusjahr 2022/23 mit knapp vier Tagen unverändert und unterstreicht einmal mehr den Trend zu häufigerem, aber kürzerem Urlaub. Zu den Top-Herkunftsmärkten der Region Achensee zählten im vergangenen Tourismusjahr Deutschland (71 %), Österreich (6 %) sowie die Schweiz und Liechtenstein (7 %).

Der Geschäftsbericht 2023 ist in allen Informationsbüros erhältlich.



Hans Entner (re.) und Martin Tschoner blicken auf ein erfolgreiches Tourismusjahr zurück.





Jahreshauptversammlung und Neuwahlen des SV Achenkirch



Am 18. November 2023 fand unsere Jahreshauptversammlung in der „Jagerei“ im Hotel Fischerwirt statt. Obmann Christoph Tonauer berichtete im Jahresrückblick über die neu formierte Kampfmannschaft, welche den Klassenerhalt geschafft hat und auch über die Auflösung der Reservemannschaft. Es folgten die Berichte des Jugendleiters Martin Prantl und der anwesenden Trainer. Hier möchten wir ein weiteres Mal die gute Zusammenarbeit mit dem FC Achensee hervorheben. Hierfür ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Beim Bericht unseres Kampfmannschaftstrainers Robin Tröger gab es eine Gemeinsamkeit mit den Berichten aus der Jugend, der Mangel an Spielern ist leider ein etwas größeres Thema, welches gemeinsam angegangen werden muss. Der Bericht des Kassiers Johannes Wieser folgte. Die Entlastung des Kassiers wurde durch den Kassaprüfer Hansi Pockstaller zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Vor den Neuwahlen übernahm Obmann Stellvertreter Dr. Clemens Burgstaller das Wort, da dieser nach langer Zeit aus dem Vorstand ausschied. Als Vertreter der Gemeinde Achenkirch führte Markus Kofler durch die Neuwahlen. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Durch das Ausscheiden des Obmann Stellvertreters Dr. Burgstaller gibt es eine Rückkehr von Manuel Bischofer in den Vorstand, worüber wir uns sehr freuen. Wir gratulieren dem neuen alten Vorstand zur Wiederwahl und wünschen eine erfolgreiche Periode. Darüber hinaus möchten wir uns bei Markus Kofler bedanken, welcher sich die Zeit nahm, uns bei den Neuwahlen zu unterstützen und viele positive Worte an unseren Verein richtete. Der letzte Punkt an diesem Abend war dem Vorstand ein großes Anliegen. Obmann Tonauer bat die Anwesenden um eine Abstimmung, unseren langjährigen Nachwuchstrainer, Kampfmannschaftstrainer, Vorstandsmitglied, und Freund Dr. Clemens Burgstaller zum Ehrenmitglied des SV Achenkirch zu ernennen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen und wir hatten die Ehre, die Urkunde zu überreichen. Es gibt keine Möglichkeit, die Leistungen und das Engagement würdig zu danken, trotzdem wollten wir es nicht unversucht lassen und hoffen, dass diese Auszeichnung einen besonderen Platz finden wird. Der gesamte Verein möchte sich bei Dr. Clemens Burgstaller für all die Zeit, Energie und sein Herzblut bedanken, das er in diesen Verein investierte. Wir hoffen, ihn nun als treuen Unterstützer von der Tribüne aus immer wieder bei uns in Achenkirch begrüßen zu dürfen.

Wir bedanken uns bei allen, die an der Jahreshauptversammlung 2023 teilgenommen haben. Beim Fischerwirt-Team möchten wir uns für die gute Verköstigung und die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten bedanken.

Der neue Vorstand:

Obmann: Christoph Tonauer

Obmann Stv.: Manuel Bischofer

Kassier: Johannes Wieser

Kassier Stv.: Christian Kern

Schriftführerin: Katja Hackl

Schriftführer Stv.: Günter Sandgruber

Jugendleiter: Martin Prantl

Beiräte: Lukas Pockstaller, Stefan Scherler, Jürgen Seisl

Kassaprüfer 1: Raphael Pockstaller

Kassaprüfer 2: Martin Spieler





Nikolaus zu Besuch bei Volksschülern

Auch in der Volksschule wartet man immer gespannt auf den Nikolaus. Die Vorfreude, aber auch die Aufregung ist speziell in dieser Zeit bei den Kindern zu spüren. Traditionell kam heuer wieder der Nikolaus über die bayerische Grenze zu uns in die Volksschule. Begleitet wurde er vom Kreuther Bürgermeister Josef Bier Schneider. Natürlich war für jedes unserer Kinder und auch für unsere braven Lehrpersonen ein kleines Sackerl mit dabei. Lieber Nikolaus, danke für deinen Besuch.



Wer klopft an?

Pünktlich zum Nikolausfest hat es wieder geschneit und so überraschte uns der Nikolaus schon Tage vorher mit Spuren auf der Terrasse – war das eine Freude! Die Kinder konnten es gar nicht glauben, aber als dann alle einen Schokonikolaus in der Jacke versteckt fanden, bestand kein Zweifel – der Nikolaus wollte sich persönlich überzeugen, wie fleißig die Kinder für ihn gebastelt und gemalt hatten. Gekommen ist der Heilige Mann dann auch noch – heuer war er ganz in Gold gekleidet und die Kinder bestaunten ihn mit großen Augen. Natürlich haben ihm unsere Lieder und das Fingerspiel sehr gefallen, aber am meisten hat er sich gefreut, dass wirklich jedes Kind ganz laut „Danke“ für das Nikolaussackerl gesagt hat. „So brave Kinder besuche ich gern!“, meinte der Nikolaus zum Abschied. Danach ließen wir uns den Nikolaustee und die Kekse zur Jause schmecken!



Nikolausschießen der Schützengilde Achenkirch

Am 2. Dezember 2023 fand in der Schützengilde Achenkirch das alljährliche Nikolausschießen statt, das nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch ein geselliges Ereignis war. In diesem Jahr holte sich Lara Marx mit ihrer herausragenden Leistung den Hauptgewinn, einen 50 Euro-Gutschein vom Fischerwirt. Den zweiten Platz ergatterte Mira Klosterhuber, sie gewann eine Tageskarte für die Christlum. Den dritten Platz sicherte sich Wolfgang Huber, er erhielt einen Frühstücksgutschein für zwei Personen in Loisi's Boutiquehotel. Die jeweils ersten drei Kinder aus der Kinderwertung bekamen einen Pizzagutschein für Gisi's Kulinarik-Stadl.

Die Schützengilde möchte sich herzlich bei den Sponsoren bedanken, die mit ihren großzügigen Spenden tolle Sachpreise zur Verfügung gestellt haben. Ohne eure Unterstützung wäre die Vergabe von solch attraktiven Preisen nicht möglich. Ein herzliches Vergelt's Gott an den Fischerwirt, Loisi's Boutiquehotel, Gisi's Kulinarik-Stadl, die Christlum und die Sparkasse. Die Schützengilde Achenkirch bedankt sich auch nochmal bei allen für die rege Teilnahme am diesjährigen Nikolausschießen. Ein Highlight war auch der Besuch des heiligen Nikolaus und seiner Begleiter, die für strahlende Kinderaugen sorgten.

Wir freuen uns schon sehr auf das neue Jahr und haben bereits Termine für euch fixiert:
Das Faschingschießen findet am 03.02.2024 ab 15.00 Uhr statt, das Ostereierschießen vom 22. bis 24.03.2024.



Waldbesitzer aufgepasst

Informationen aus erster Hand, Forsttagsatzung 2024

Der Wald – ein wichtiger Bestandteil in unserer Region. Pflege, Verjüngung und natürlich auch die Nachpflanzung sollten daher für all unsere Waldbesitzer bei den Aktivitäten im Wald ganz an oberster Stelle stehen. Wir sind in unserer Region in den vergangenen Jahren von größeren Unwetter- und Katastrophenereignissen verschont geblieben. Die hohe Schutzfunktion unserer Wälder wird in den Medienberichten immer wieder hervorgehoben. Aber auch die Forsttagsatzung sollte in diesem Kalender eingetragen sein, denn hier erhält man die neuesten Informationen aus erster Hand.

Liebe Waldbesitzer, wir möchten euch daher zur Forsttagsatzung 2024 der Gemeinde Achenkirch gemeinsam mit der Gemeinde Steinberg am Rofan einladen.

Nutzt die Gelegenheit um die aktuellsten Informationen zum Thema Wald zu erhalten. **Robert Rupprechter, Waldaufseher Gemeinde Achenkirch**

Wann: Dienstag, 16. Jänner 2024, 10.00 Uhr
Wo: im Gasthaus Marie in Achenwald



Tag der offenen Tür der Bergrettung

Willst du im winterlichen Gelände unterwegs sein, dein LVS-Gerät perfekt beherrschen und für den Ernstfall gerüstet sein? Dann schau vorbei beim Tag der offenen Tür der Bergrettung, verbessere dein Eigenkönnen und verbringe einen spannenden und informativen Nachmittag, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommen wird.

Termin: Freitag, 19. Jänner 2024, 15.00 Uhr,
beim Bergrettungsheim Achenkirch

Die Einladung richtet sich wie immer an alle Gemeindeglieder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kinder backen Brot in der Bäckerei Adler



Bäckermeister Alexander Adler teilt sein Wissen über Brot mit den jungen Bäckern von morgen. In der Vorbereitung auf ihre Erstkommunion erhielten die Kinder der Klassen 2a und 2b der Volksschule Maurach eine besondere Gelegenheit, die Welt des Brotbackens zu erkunden. Die renommierte Bäckerei Adler lud die jungen angehenden Kommunionkinder ein, einen aufregenden Nachmittag in ihrer Backstube zu verbringen.

Unter der fachkundigen Anleitung von Bäckermeister Alexander Adler hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre eigenen Brote zu backen. Diese einzigartige Erfahrung ermöglichte es den Kindern, mehr über die Kunst des Brotbackens zu lernen. Sie bekamen nicht nur einen Einblick in handwerkliche Fähigkeiten, sondern lernten auch Wissenswertes über die Bedeutung von Brot in verschiedenen Kulturen und den Zusammenhang mit religiösen Feierlichkeiten wie der Erstkommunion. Die Kinder kamen sichtlich stolz auf ihre frisch gebackenen Brote und mit einem tieferen Verständnis für die Backkunst nach Hause. Diese Erfahrung hat zweifellos die Erstkommunionsvorbereitung auf eine ganz besondere Art und Weise bereichert.

Ein großes Dankeschön an die Bäckerei Adler und Bäckermeister Alexander Adler! **Die Kinder der 2a und 2b der Volksschule in Maurach**



„Großbaustelle Sagbrücke“

Es ist vermutlich eine in der Bevölkerung am häufigsten besprochene Baustelle in Achenkirch. Leider kam es immer wieder, teilweise durch Witterungseinflüsse, zu Verzögerungen. Aber auch unvorhergesehene Probleme führten dazu, dass die Baustelle erst im Dezember abgeschlossen werden konnte. Es ist den Verantwortlichen aber nun doch noch gelungen, die für eine Öffnung der Brücke unbedingt notwendigen Asphaltierungsarbeiten für das heurige Jahr abzuschließen. Die Brücke sowie die dazugehörigen Anbindungen sind daher seit Mitte Dezember wieder für „ALLE“ offen. Die „Untere Dorfstraße“, aber auch die Zufahrt „Sagbichl“, sind daher wieder uneingeschränkt befahrbar.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen betroffenen Anrainern für ihr Verständnis bedanken und für die Unannehmlichkeiten und Einschränkungen entschuldigen. Es war nicht immer leicht zu verstehen, dass die Straße immer wieder aufgedigelt werden musste. Da jedoch mehrere Einbauten (z.B. Wasserleitung, Abwasserbeseitigung, Oberflächenentwässerung, TIWAG, etc.) erforderlich waren, konnte dies nicht immer gleichzeitig bzw. im gleichen Graben erfolgen.

Die Regulierung der Seeache konnte nun bis zur „Sagbrücke“ großteils fertiggestellt werden. Bei der südlichen Anbindung werden die begonnenen Bauarbeiten im Frühjahr fertiggestellt. Nach Abschluss dieser Maßnahmen werden noch die notwendigen Absturzsicherungen angebracht und im Bereich der „Dorfstraße“ die Deckschicht aufgebracht.

Bei der Regulierung der Seeache werden 2024 die Arbeiten vom Bereich „Pumpwerk“ in Richtung Norden weitergeführt, sodass dieser Bereich jedenfalls bis zur „Formerbrücke“ abgeschlossen werden kann. Für das weiterführende Projekt vom „Pumpwerk“ bis zur „Dollmühlbrücke (Bauhof)“ finden bereits die ersten Gespräche für die Ausarbeitung des Detailprojekts statt.



Geschenk

Des echti Gschenk,
des is van Leben,
des koscht nix
und konn ma oiwei gebn.

Tuast eppan streichln,
dagottasch a Lächln,
schenkscht oan an freindlichn
Blick kimt a strahlendes Gsicht
zurück.

Tuat man owa netti Wörta hean
So ebbas wia: „I mog die gear“.

Wescht nit long nochfrog
woher des kimb.

Ma oafoch des entgegen nimb.

Do merkscht eascht,
dass der Mensch oiwei schenkt,
krot moncher des gonit
bedenkt.

Dem sei Heaschz eigentlich locht
ban Tog und a bei da Nocht.

Wenn man owa nocha gspiescht,
dass des va gonz inna kimb,
mit dem Schenken und die tiafn
Blick auf die zualenken –
nocha konn ma sich nimma hoitn
ma fongt an zum stroihn.

Des, des is a Gschenk
des konn man net tazoin.

Des Stroihn des kuscht mit
vü Göd nid dazwinga,
wennscht a moascht du muascht
nu a so a gruaß Paktl bringa.

Wenn sich a die Geschenke
häufen zu Pyramiden,
des echti Gschenk lebt
vo da Liebe und hot oiwei
Hoffnung auf Frieden.

Rosa Müller



Stellen- ausschreibungen

Zur Zeit sind wir auf der Suche nach folgenden Mitarbeitern:

Jugendbetreuer:in (10 Wochenstunden)

Aufgabengebiet:

Offene Jugendarbeit im Jugendzentrum sowie die Begleitung und Beratung von Jugendlichen im Alter von ca. 11 bis 18 Jahren.

Beschäftigungsausmaß:
zwischen 25 und 75 %
der Vollbeschäftigung.

Pädagogische Fachkraft für die Kinderkrippe

Aufgabengebiet:

Gruppenführende pädagogische Fachkraft einer Kinderkrippengruppe mit Kindern im Krippen- und Kindergartenalter.

Beschäftigungsausmaß:
ca. 70 und 100 %
der Vollbeschäftigung.

Haben wir dein Interesse geweckt?

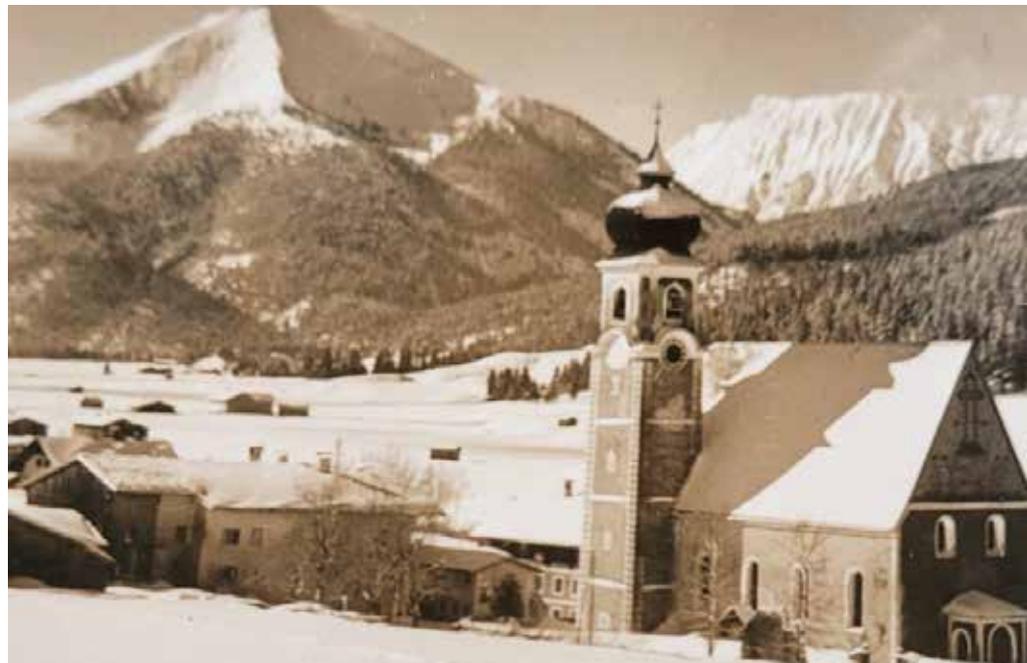
Weitere Informationen zu diesen Stellenausschreibungen findest du auf unserer Homepage: www.achenkirch.tirol.gv.at.

Melde dich einfach bei uns unter 05246/6247-0 oder schicke gleich deine Bewerbung samt aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit Foto, Angabe bisheriger Tätigkeiten, Schulzeugnisse in Kopie, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) an gemeinde@achenkirch.gv.at oder per Post, z. Hd. Bgm. Karl Moser, Untere Dorfstraße 387, 6215 Achenkirch.

Die Lawinenkatastrophe von 1689

In einem Winter gegen Ende des 17. Jahrhunderts fiel im Achenental so reichlich Schnee, wie es laut den Aufzeichnungen zuvor noch nie vorgekommen ist. Von den Hängen des Unnutz löste sich der ganze Schnee auf einmal los und stürzte als gewaltige Schneelawine ins Tal. Am Waldrand blieb ein Großteil der aufgetürmten Schneemassen liegen. Das Gebiet der sogenannten „Burgerschaft“, das heutige Ortszentrum um die Pfarrkirche, wurde dabei mit einer zwei bis drei Meter hohen Schicht aus Schneestaub bedeckt. Größeren Schaden, außer beschädigten Baulichkeiten und eingedrückten Dachstühlen, gab es für die Dorfbevölkerung bei dieser Naturkatastrophe nicht zu beklagen. Als Dank für den glücklichen Ausgang dieses Unglücks errichtete die Dorfgemeinschaft drei Kreuze mit Christusbild, welche genau daran erinnern sollten, wie weit die Lawine vorgedrungen war. Diese Dorfkreuze befinden sich noch heute am Fuß des sogenannten „Tahlmühlen-Steg“ sowie südlich und nördlich der Kirche an der heutigen Dorfstraße.

Leider ist über das Unglück kein genaues Datum niedergeschrieben, vergleicht man diese Aussagen mit Berichten aus der Klosterchronik von St. Georgenberg sowie mit aufgezeichneten meteorologischen Daten, so kann man davon ausgehen, dass im Frühjahr des Jahres 1689 durch den massiven Schneefall mehrere Gebiete in der Region großen Lawinen ausgesetzt waren und das Ereignis dort zu verorten ist. **Maria Jaud und Fabian Woloschyn**



Stellenausschreibung

Bewirb dich jetzt bei einem der beiden Senecura Sozialzentren am Achensee! Aktuell suchen wir für unsere Heime in Eben und Achenkirch in Voll- oder Teilzeit: DGKP, Pflegefachassistent:in, Pflegeassistent:in
Für Achenkirch: Sozialbetreuer:in (ca. 20 Wh)

Kontakt: Mag. Romana Pockstaller, E-Mail: achensee@senecura.at.



SeneCura Sozialzentrum Annakirchl

Im Namen der Bewohner und der gesamten Belegschaft dürfen wir uns ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung während des Jahres bedanken – ein besonderes „Vergelt's Gott“ gilt auch Aloisia Rieser, die uns auch heuer wieder sehr großzügig mit Vanillekipferln versorgt hat.

Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2024!



Weisenbläser: Für weihnachtliche Stimmung sorgten die Weisenbläser der Bundesmusikkapelle Achenkirch.



Nikolausfeier: Selbstverständlich hat der Heilige Nikolaus auch dieses Jahr die Bewohner des „Haus am Annakirchl“ besucht.



Weihnachtsbäckerei: In der Weihnachtsbäckerei – gibt's so manche Leckerei... Dank Stefanie und ihren fleißigen Helfern duftet es im ganzen Haus nach Lebkuchen – natürlich nach altem Geheimrezept.



Nikolausschießen: Zum alljährlichen Nikolausschießen lud die Schützengilde Achenkirch – herzlichen Dank für die tolle Bewirtung und den netten Nachmittag!



Feierlicher Abschluss des Krippenbaukurses

Nach Abschluss unseres diesjährigen Krippenbaukurses kamen noch einmal alle Teilnehmer zusammen. Der Ausschuss der Achentaler Krippenfreunde bedankt sich noch einmal bei den Teilnehmern und bei Krippenmeister Stefan Rupprechter für die tollen Abende. Im diesjährigen Kurs wurden nur heimatische Krippen gebaut, welche nächstes Jahr bei der Ausstellung zu sehen sind. Schöne und besinnliche Weihnachten wünschen die Achentaler Krippenfreunde!



SeneCura Sozialzentrum Eben

Der Dezember war im Pflegeheim ein Monat voller besonderer Momente und festlicher Zusammenkünfte.



Ein ganz besonderer Tag war der 4. Dezember, an dem wir den 95. Geburtstag unserer lieben Bewohnerin Emma Widner feierten.



Am 5. Dezember erfüllte der Besuch des Heiligen Nikolaus unsere Räumlichkeiten mit Freude und Wärme.



Das Highlight des Monats war unsere Weihnachtsfeier am 12. Dezember. Bewohner, Angehörige, der Bürgermeister, der Pfarrer sowie unsere ehrenamtlichen Helfer kamen zusammen, um diesen festlichen Anlass zu zelebrieren.



Bäume im Wohngebiet

Bäume in Wohngebieten werden immer wieder zum Problemfall. Dies liegt zum einen daran, dass Menschen im Siedlungsraum immer enger zusammenrücken, und zum anderen daran, dass Bäume bei Stürmen oder Schneebruch generell eine gewisse Gefahr darstellen. Das Sturmereignis von vergangenen Oktober hat einmal mehr gezeigt, wie gefährlich Bäume im Wohngebiet werden können. Daher appellieren wir an alle Gemeindeglieder, die größere Bäume auf ihren Grundstücken im Wohngebiet besitzen, diese zumindest einmal jährlich genau zu kontrollieren bzw. inspizieren zu lassen (durch kundige Privatpersonen oder mittels Fachunternehmen).





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 11. Dezember 2023

Beschlussfassung Voranschlag 2024 und MFP 2025 bis 2028

Der Voranschlag für das Jahr 2024 und der mittelfristige Finanzplan 2025 bis 2028 wurden ab dem 23.11.2023 bis 07.12.2023 gemäß § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Kundmachung der Auflage wurde am 22.11.2023 angeschlagen und am 08.12.2023 abgenommen. Die dem Voranschlag zu Grunde liegenden Steuer- und Abgabensätze wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13.11.2023 beschlossen. Nach eingehender Diskussion und einigen Änderungen beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung, den Voranschlag 2024 und den MFP 2025 bis 2028 wie folgt festzusetzen:

Finanzierungshaushalt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Mittelaufbringung	14.743.000 €	16.875.100 €	14.146.900 €	14.458.700 €	14.853.900 €
Mittelverwendung	16.073.900 €	16.875.100 €	14.146.900 €	14.458.700 €	14.853.900 €
Differenz	-1.330.900 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ergebnishaushalt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Mittelaufbringung	13.887.500 €	13.796.000 €	14.222.800 €	14.533.900 €	14.968.600 €
Mittelverwendung	14.399.900 €	13.806.100 €	14.330.400 €	14.569.900 €	14.913.500 €
Differenz	-512.400 €	-10.100 €	-107.600 €	-36.000 €	55.100 €

Das negative Ergebnis im Finanzierungshaushalt 2024 in Höhe von 1.330.900 € wird durch den Endstand an liquiden Mitteln zum Jahresende ausgeglichen.

Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG

Seitens der Tiroler Wasserkraft AG ist beabsichtigt, im Bereich der Gst. Nr. 1284/1, 1285/1, 1420 und 268/110 (Bereich Buchau/Buchauer Straße) eine 36 kV-Leitung sowie Kabeln zur Übertragung von Nachrichten zu verlegen. Gemäß dem vorliegenden Vertrag sollen der TIWAG die entsprechenden Dienstbarkeiten zugesichert werden. Es ist ein Betrag von 405,24 € für die Mühewaltung, 5,89 € je Laufmeter Kabel vorgesehen und weiters eine Verlegeverpflichtung, falls die Kabel künftige Bauführungen behindern. In diesem Zusammenhang wird folglich die Freileitung abgetragen; dies wirkt sich positiv auf das künftige Landschaftsbild aus. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben www.eben-achensee.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.



Gesunde-Gemeinde-Impulsvortrag „Gesund und gestärkt durch den Winter“

Am 28. November 2023 fanden sich zahlreiche Interessierte zum Vortrag mit Diplom-Gesundheits- und Krankenpflegerin Edith Burmester zum Thema „Gesund und gestärkt durch den Winter“ ein, der im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ gehalten wurde. Neben wertvollen Tipps für eine gesunde und das Immunsystem stärkende Ernährung erhielten die Teilnehmer auch die Information, warum das Lymphsystem so wichtig für die Gesundheit ist und wie man es pflegen und fördern kann. Die Gäste wurden passenderweise mit gesundem Butterbrot mit Honig-Thymian und Knoblauch verköstigt. Die hohe Besucherzahl zeigt, dass die Gemeindebürger sehr interessiert sind, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. So konnten wir Edith aufgrund des großen Interesses für weitere Impulsvorträge im neuen Jahr gewinnen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des „Hoangascht“ ein gesundes Jahr 2024 und freuen uns, euch auf den nächsten Veranstaltungen (wieder) zu treffen.

Euer „Gesunde Gemeinde“ Team



Flurnamen der Gemeinde Eben: Der Hirschenkopf

Tiere sind oft Namensgeber für Landschaftsteile, so auch der Hirschenkopf in der Nähe der Dristalm. Das scheue Rotwild sucht Grasflächen mit lichtigem Baumbestand und hat hier ein ideales Einstandsgebiet. Der Weg von der Falzthurn Alm zu diesem Kopf herauf wurde früher Hirschensteig genannt. Es betont auch die wichtige Rolle, die schon in früher Zeit die Jagd in unserem Gebiet gespielt hat. Wir finden noch viele Beispiele für Tiere, die in Flurnamen festgehalten wurden. Der Habichtl an der Gabelung zwischen dem Tristenautal und dem Falzthurntal war ein idealer Lebensraum für den kleinen Hahn (Spielhahn). Der Bär ist im Bärenkopf, der Bärenbadalm und am Bärenlahner verewigt. Genannt sei auch noch die Gamskarspitze im hinteren Tristenautal. Auch die Landwirtschaft liefert Beiträge zu den tierischen Flurnamen. Genannt sei in diesem Zusammenhang die Ochsentalm im Bächental. Am Seeberg über Pertisau ist in alten Karten noch die Roßalm und die Schafgufel

zu finden. Wir möchten mit diesem und folgenden Beiträgen im Hoangascht das Interesse für die Flurnamen in unserer Gemeinde wecken. **Chronik Eben – Johann Walser**



Hirschenkopf: Kalenderblatt Jänner 2024 des Chronikkalenders der Gemeinde Eben am Achensee.



Aktuelles vom Recyclinghof

Entsorgung von KMF-Abfällen: Mit 01.01.2024 können KMF-Abfälle (das sind künstliche Mineralfasern, z.B. Steinwolle, Glaswolle und Dämmstoffe) nicht mehr im Recyclinghof abgegeben werden. Sie müssen künftig direkt über die Firma DAKA entsorgt werden.

Gelber Sack: Es werden im Recyclinghof keine „Gelben Säcke“ von privaten Haushalten mehr angenommen, denn sie werden ja bekanntlich monatlich direkt bei den Haushalten abgeholt. Die Termine dazu sind auf der Homepage der Gemeinde Eben a. A. zu finden.

Bitte bei der Mülltrennung berücksichtigen:

Beim **Sperrmüll** werden 2 kg als Mindestmenge verrechnet, somit wird auch für Sperrmüll unter 2 kg der Preis für 2 kg in Rechnung gestellt. Gegenstände, die in die eigene Mülltonne passen, sind dort zu entsorgen (Sperrmüll und Restmüll kosten gleich viel).

Papier und Karton: Zum Papier gehören nur Zeitungen und Prospekte und beschriebenes Papier, der Rest kommt zum Karton.

Bei **Autobatterien und Akkus** bitte die Pole abkleben und nur in haushaltsüblichen Mengen entsorgen.

Kleidersack/Decken: Keine Stofftiere, Spielsachen, Polster oder Polsterbetten.

Folgende Stoffe können am Recyclinghof **nicht angenommen** werden:

- Gasflaschen (auch nicht im leeren Zustand)
- Feuerwerkskörper und Munition
- Solarpaneele
- Laborchemikalien

Die Öffnungszeiten sind:

- Montag: 13.00 - 17.00 Uhr
- Dienstag: 08.30 - 12.00 Uhr
- Mittwoch: 15.30 - 19.00 Uhr
- Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Der **Zutritt zum Recyclinghof ist nur mit Recyclinghofkarte** möglich.

Die Gebühren (ab 1. Jänner 2024) sowie alle weiteren Informationen zum Recyclinghof sind unter diesem QR-Code zu finden.



Forstinformationstag der Gemeinde Eben



Wann: Donnerstag, 25. Jänner 2024, 10.00 Uhr
Wo: Sitzungszimmer der Gemeinde Eben

Das Forstliche Jahr neigt sich dem Ende zu und somit darf ich die Waldbesitzer der Gemeinde Eben wiederum zu einem Rückblick über das abgelaufene Jahr 2023 einladen.

Wie alle Jahre werde ich gemeinsam mit der BFI versuchen, die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2023 (mit Bildern und Zahlen hinterlegt) den Waldbesitzern der Gemeinde Eben am Achensee näher zu bringen. **Heini Moser/Gemeindewaldaufseher**

Tyrol Skills

Bei den Tyrol Skills am 14. November 2023 konnte sich Stefan Wachter aus Maurach für den Beruf Mechatronik im 2. Lehrjahr zu den Preisträgern zählen. Wir möchten dir, lieber Stefan, von Seiten der Gemeinde nochmals recht herzlich gratulieren.



vl.: Martin Wachter, Florian Wachter (Innio), Stefan Wachter, Bürgermeister Martin Harb, Bezirksobfrau WK Martina Entner



Wasserrohrbruch Ortsteile Buchau und Rofangarten

Am Freitag, dem 15. Dezember 2023, kam es zu einem Wasserrohrbruch an der Versorgungsleitung, wodurch mehr als 100l/Sekunde ausgetreten sind und die Ortsteile Buchau und Rofangarten nur mehr eingeschränkt mit Wasser versorgt waren. Rasches Handeln war erforderlich. Nach der Absperrung durch die Freiwillige Feuerwehr Eben wurde an die Mitarbeiter vom Bauhof übergeben, die den Rohrbruch nach 5-stündigem Einsatz noch in der Nacht beheben konnten. Nach erfolgter Reparatur wurde ein weiterer Rohrbruch festgestellt, welcher am Samstagvormittag behoben werden konnte. Ein großer Dank an alle, die bei diesem Einsatz beteiligt waren.



Neues Fahrzeug für den Bauhof

Mit Beginn der Wintersaison hat der Bauhof der Gemeinde Eben am Achensee ein neues Fahrzeug übernommen. Der Lindner Unitrac, 122 LDrive ist ausgestattet mit einem Hakenaufbau für die Grünschnitt-container bei den Friedhöfen Eben und Pertisau, einem Doppelkammerstreuer, Kipperbrücke und Variopflug. Zusätzlich dient er als Trägerfahrzeug für das Schneestangensetzgerät und ist durch einfache und schnelle Wechsel der Aufbauten universell einsetzbar für Winterdienst, Transportarbeiten und sonstige Arbeitseinsätze. **Wir wünschen allzeit gute und unfallfreie Fahrt!**



Gesunde Jause in der VS und im Kindergarten Pertisau

Am 12. Dezember 2023 hat die Landjugend Eben den Kindern aus dem Kindergarten und der Volksschule Pertisau mit einer gesunden Jause ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Die belegten Brote und das Gemüse mit dem selbstgemachte Dip kamen sehr gut an. Dadurch hatten die Schüler und die Kindergartenkinder einen gemütlichen Ausgleich und lustige Momente.



Neue Öffnungszeiten Postamt (ab 1. Jänner 2024)

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 19.00 Uhr
Di: 08.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr
Mi: 08.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr
Do: 08.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr
(Freitagnachmittag geschlossen)



Wie fühlt es sich an, nichts zu hören?

Diese Frage stellten sich die Kinder der Volksschule Steinberg und die Kindergartenkinder im Rahmen einer speziellen Unterrichtsstunde. Jasmin vom Gehörlosenverband erzählte mit Hilfe ihrer Dolmetscherin von ihrem Leben als Gehörlose. Nach einer Krankheit in ihrer Kindheit verlor sie das bis dahin intakte Hörvermögen. Sie zeigte den Kindern ein paar Wörter in Gebärdensprache, wie z.B. Hase und Hund, oder wie man danke sagt. Auch schalldichte Kopfhörer halfen den Kindern, sich in das Leben eines Gehörlosen hineinzu fühlen. Der Vortrag, den die Kinder mit Begeisterung verfolgten, war sehr interessant.



Pyjamaparty im Kindergarten

„Mama, ich will mich nicht anziehen!“ Diese morgendliche Diskussion haben sich die Kindergartenkinder in Steinberg und ihre Mütter für einen Tag erspart. Mit ihren Lieblingskuscheltieren und Polstern verbrachten die Kinder nämlich bei einer Pyjamaparty im Kindergarten einen sehr bequemen Vormittag. Polsterschlacht, Deckenziehen und andere Spiele warteten auf die kleinen Schlafmützen. Zwischendurch stärkten sie sich mit selbstgemachten Pizzaschnecken. Auch ein Bild von ihrem Kuscheltier malten die Kinder. Was für ein lustiger Tag!



Vereine veranstalten gemeinsame Nikolausfeier

Am Sonntag, dem 3. Dezember 2023, war der Nikolaus mit seinen treuen Begleitern in Steinberg am Rofan zu Besuch. Die Landjugend, der Wintersportverein und die Freiwillige Feuerwehr veranstalteten wie schon im letzten Jahr eine Nikolausfeier beim Vereinshaus in Steinberg. Bei Glühwein, Bier, kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischer Unterhaltung von der Bläsergruppe der BMK Steinberg feierten wir eine schöne Nikolausfeier und einen besinnlichen Einklang in die Adventszeit. Bei winterlichen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein erschien der Nikolaus mit zwei Engeln und einem haarigen Krampus. Er beschenkte die Steinberger Kinder reichlich, worüber sich diese sehr gefreut haben. Ein großes Dankeschön an alle Besucher und ehrenamtliche Mitglieder der drei Vereine, die fleißig mitgeholfen haben, um einen so tollen Nachmittag zu gestalten.

Hoher Besuch im Kindergarten Steinberg

Am Mittwoch, dem 6. Dezember 2023, war es endlich so weit: Nach einer gemeinsamen Jause mit Lebkuchen, Mandarinen, Nüssen und Kinderpunsch versammelten sich die Kinder der Volksschule und des Kindergartens und warteten gespannt auf den Nikolaus. Das Warten lohnte sich. Während die Kinder ein Lied sangen, kam der Nikolaus bei der Tür herein. Strahlende Augen begrüßten ihn und auch die selbstgebastelten Sackerln, gefüllt mit vielen Leckereien, brachte der Nikolaus den Kindern wieder mit. Bevor sich der Nikolaus dann wieder verabschieden musste, trugen ihm die Kinder noch Gedichte und Lieder vor.



Einer der Höhepunkte in der Adventszeit - Besuch des Nikolaus.



Blasmusikklänge zu Ehren der Hl. Cäcilia

Am Samstag, dem 25. November 2023, wurde in der Kirche zu St. Lambert der Schutzpatronin der Musiker, Sänger und Orgelbauer gedacht. Die BMK Steinberg am Rofan unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Lengauer umrahmte die Hl. Messe. Das Gotteshaus bot den wundervollen Melodien und dem kräftigen Gesamtspiel der „St. Georg Messe“ eine wunderschöne Akustik. Pfarrer Mag. Ralf Peter zelebrierte feierlich die Hl. Messe und ging in besonderer Weise auf das Leben, Wirken und Sterben der Schutzpatronin ein. In seiner Predigt

würdigte er die Musik als geistige Dimension und Glaubenshaltung und dankte der Bundesmusikkapelle für die musikalische Begleitung bei kirchlichen Anlässen während des gesamten Jahres. Im Anschluss an die Hl. Messe wurde der Abend bei gutem Essen und kameradschaftlichem Plausch in der Silberwaldhütte noch lange genossen. Obm. Michael Lengauer bedankte sich bei allen Mitgliedern, Partnern sowie der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Musikjahr. Bgm. Helmut Margreiter bedankte sich im Zuge seiner Rede für die gute

Zusammenarbeit und die ständige Bereitschaft, diverse Feierlichkeiten zu umrahmen. Auch für gelungene Veranstaltungen, welche die Musikkapelle das ganze Jahr über ausgerichtet, sprach er seinen Dank aus. Am ersten Adventssonntag wurde das Klangwerk noch ein zweites Mal zum Besten gegeben und erntete wiederum großen Beifall aller Messbesucher. Die Musikkapelle Steinberg bedankt sich bei allen Steinbergern, Gönnern sowie allen Gästen für die Unterstützung und Treue zur Musik und wünscht allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024.

Weihnachtliche Auftritte der Volksschulkinder

Am Sonntag, dem 10. Dezember 2023, hatten die Kinder der Volksschule Steinberg gemeinsam mit ihrer Lehrerin Eva Pfister zwei Auftritte auf den Weihnachtsmärkten um den Achensee. Ihren ersten Auftritt hatten die Kinder bei der Landweihnacht in Achenkirch beim Kräuterhüttl Achensee. Die vielen Zuschauer waren begeistert vom Weihnachtsspiel, das von Gedichten und Liedern umrahmt wurde. Weiter ging es mit dem Schiff nach Pertisau, wo ein weiterer Auftritt auf dem Christkindlmarkt auf dem Programm stand. Vielen Dank an die Achenseeschiffahrt, die die Kinder während der Überfahrt mit einer Jause und Punsch verpflegt hat, und an Susanne Pfister vom Kräuterhüttl Achensee für ihre Einladung.



Die verkleideten Kinder der VS Steinberg bei der Landweihnacht in Achenkirch.

Ein Wichtel zog ein!

Anstelle eines Adventskalenders gab es für die Kindergartenkinder dieses Jahr eine aufregende Überraschung. Pünktlich zum 1. Dezember hisste der Wichtel „Steini“ auf dem Dach seines Wichtelhauses die Fahne! Bereits die Tage davor richteten die Kinder das Haus für den Wichtel ein und warteten gespannt, ob sie ihn damit anlocken können. Seitdem überraschte er jeden Morgen mit neuen Aufgaben und kleinen Streichen. Auch wenn sich der Wichtel untertags immer versteckte, weil er sehr schüchtern war, kamen die Kinder ganz erwartungsvoll in den Kindergarten, um zu entdecken, was ihr „Steini“ in der Nacht wieder angestellt hatte.



„Steini“ hinterließ beim nächtlichen Kekse-Backen ein wenig Unordnung, die die Kinder am nächsten Tag aufräumen mussten.



Adventmarkt in Wiesing

An den Adventsamstagen am 02. und 16. Dezember 2023 fand auch heuer wieder ein Adventmarkt auf dem Dorfplatz in Wiesing statt.

Dafür wurden von der Gemeinde unter Beteiligung des Tourismusverbands Achensee zwei neue Ausschankhütten angeschafft. Die weihnachtliche musikalische Unterhaltung erfolgte durch Musikanten der Bundesmusikkapelle Wiesing. Die Bewirtung wurde von verschiedenen Wiesinger Vereinen übernommen. Ein Teil des Reinerlöses wird dem Verein „NF Kinder“ gespendet.



Wetterkapriolen

Da meint man, Klimawandel und sonstige Faktoren führen nur heutzutage zu Wetterkapriolen. Tatsache ist, dass „außergewöhnliche Ereignisse“ wie Hochwasser, Starkregen, Hagel usw. heutzutage vermehrt auftreten. Mit ungewöhnlichen Wetterphänomenen mussten sich aber auch schon unsere Vorfahren vor 130 Jahren auseinandersetzen.

Hier ein Bericht aus den Innsbrucker Nachrichten vom 13. Jänner 1894:

(Kälte.) Aus dem Unterinntale wird berichtet, daß infolge der andauernden Kälte der Inn an mehreren Orten derart gefroren ist, wie es seit einem Jahrzehnt nicht mehr der Fall war. Insbesondere bei Wiesing, Angath und unterhalb Kufstein ist auf große Strecken kein Wasser mehr zu sehen und es hat sich an manchen Stellen das zusammengesobene Eis mehrere Klafter hoch aufgethürmt. In Rattenberg ist der Inn die ganze Langseite der Stadt und noch weiter hinunter zugefroren und passierbar. Der Ziller liegt schon längst im Eise und erfolgt über ihr der Verkehr wie auf der Landstraße.

Aus dem Unterinntal wird berichtet, daß infolge der andauernden Kälte der Inn an mehreren Orten derart gefroren ist, wie es seit einem Jahrzehnt nicht mehr der Fall war. Insbesondere bei Wiesing, Angath und unterhalb Kufstein ist auf große Strecken kein Wasser mehr zu sehen und es hat sich an manchen Stellen das zusammengesobene Eis mehrere Klafter hoch aufgethürmt. In Rattenberg ist der Inn die ganze Langseite der Stadt und noch weiter hinunter zugefroren und passierbar. Der Ziller liegt schon längst im Eise und erfolgt über ihr der Verkehr wie auf der Landstraße.



Eisstau am Inn am 13.02.1929 im Bereich der Rattenberger Holzbrücke. Foto: Chronik Kramsach

EVENTS



Mi, 03. Jänner

Rodelabend mit Live Musik im Skigebiet Hochalm lifte Christlum

Das Salettl bei der Talstation hat auch geöffnet. Weitere Infos und Preise online unter www.christlum.at. Weitere Termine: 10., 17., 24. und 31.01.2024



Mi, 03. Jänner

Sternsingeraktion 2024 - Eben

Von ca. 14.00 bis 19.00 Uhr.
Neumaurach, Lärchenwiese I+II,
Eben, Dorf II + Kasbach.

Do, 04. Jänner

Sternsingeraktion 2024 - Eben

Von ca. 14.00 bis 19.00 Uhr.
Buchau, Rofangarten II, Dorf I,
Lärchenwiese I.



Do, 04. Jänner

Sternsingeraktion 2024 - Pertisau

Von ca. 17.00 bis 20.00 Uhr.

Fr, 05. Jänner

Sternsingeraktion 2024 - Eben

Von ca. 14.00 bis 19.00 Uhr.
Rofangarten II, Egg.

Fr, 05. Jänner

Sternsingeraktion 2024 - Pertisau

Von ca. 17.00 bis 20.00 Uhr.

Sa, 06. Jänner

Après Ski Party

Ab 15.00 Uhr Après Ski Party im Salettl in der Talstation (Hochalm lifte Christlum) in Achenkirch mit der Band Road Chicks. Weitere Infos unter www.christlum.at.



Fr, 12. Jänner

Büchereicafé

Von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Bücherei Achensee. Über zahlreiches Kommen von kleinen und großen Bücherfans freut sich das Bibliotheksteam der öffentlichen Bücherei.



Di, 16. Jänner

Nightglow

Ab 20.30 Uhr werden am Zusatz-Parkplatz der Hochalm lifte Christlum, Parkplatz 3 die Ballone am Boden beleuchtet. Musik und ein gastronomisches Angebot runden das Erlebnis ab. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos findet ihr auf Seite 7.

Di, 16. Jänner

Mutter-Eltern-Beratung in Achenkirch

Von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol. Weitere Infos unter www.tirol.gv.at.



Mi, 17. Jänner

Handarbeitstreffen der Bäuerinnen

Ab 19.30 Uhr im Karwendel Camping in Maurach. Auf euer Kommen freuen sich die Mauracher und Pertisauer Bäuerinnen. Mehr Infos unter Tel.: 05243/5887.

Fr, 26. Jänner

Alpenwelle Event

Ab 09.00 Uhr im Skigebiet Hochalm lifte Christlum. Weitere Infos online unter www.alpenwelle.de.



Fr, 26. Jänner

Lange Nacht der Sauna

Bis Mitternacht werden die Saunameister besondere Aufgüsse zelebrieren, um euren Aufenthalt in der Sauna zu einem wahrhaftigen Erlebnis zu gestalten. Weitere Infos unter www.atoll-achensee.com.



Weitere Events findet
ihr auf unserer Website!



- PANORAMA-BAD
- PENTHOUSE-SPA
- ERLEBNIS-GASTRO
- LAKESIDE-GYM**
- BOULDER-HALLE
- FAMILY-ELDORADO
- EISLAUFPLATZ

Kickstart-Momente.

Kraftvoll ins Neue Jahr!

Na, schon Vorsätze fürs neue Jahr verfasst? Falls Sport auf deiner Liste steht, machen wir dir den Anfang leicht wie nie! Im Lakeside-GYM erwarten dich top-moderne Trainingsgeräte der Marke Technogym®, ein professionelles Trainerteam sowie ein abwechslungsreiches Kursangebot, z.B. Bauch-Beine-Po, Rückenfit, Faszien-Training, Yoga, Pilates, Kurse rund um Mobilität & Stabilität sowie Hiit-Training & Military Workout.

Täglich 3 Stunden inklusive!

Besonders gelenkschonend, aber nicht weniger effektiv ist Aqua Gym. Schon gewusst? Das Kursprogramm ist auch bei den Mitgliedschaften inkludiert! Monatlich ab € 64,00 täglich 3-Stunden im Lakeside-GYM trainieren und im Panorama-BAD schwimmen! So startest du mit Schwung ins neue Jahr.

Alle Details findest du auf:
www.atoll-achensee.com/de/lakeside-gym



**Aqua Gym
inklusive!**

**Spar-Tipp:
Workout-Card!
Nur 9 Kurse zahlen,
10 Kurse besuchen.**

Erhältlich am
Empfang!

Motiviert? Dann melde dich gleich für deine Lieblingskurse an. Das aktuelle Wochenprogramm und die direkte Anmelde-möglichkeit findest du unter:
shop.atoll-achensee.com/courses/category



Mehr Infos auf Social Media oder unter www.atoll-achensee.com



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC-zertifiziert
 Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
 www.pefc.at